**Bericht zum Jüngstentennis in 2012**

Unser Tennisverband hatte zuletzt steigende Mitgliederzahlen. Die Steigerungen wurden in

erster Linie durch einen Zuwachs im Nachwuchsbereich erreicht. Diese Entwicklung spiegelte

sich auch im Jüngstentennis wider. Bei den vom TVBB organisierten Veranstaltungen gab es

im Vergleich zu den Vorjahren häufig höhere Teilnehmerzahlen.

Das wichtigste Einzelturnier für unsere Jüngsten ist das Jüngstenturnier. Wie immer haben die

Verantwortlichen des TC Lichterfelde 77 ein tolles Turnier auf die Beine gestellt. Wie in den

Vorjahren wurde in zwei Altersklassen mit dem grünen Ball im Großfeld gespielt. Aufgewer-

tet wurden 2012 die Wettbewerbe in der Altersklasse U10. Die Sieger qualifizierten sich automatisch für den DTB - Green Cup, der parallel zu den Deutschen Hallenmeisterschaften der

Altersklassen U12 bis U 18 in Essen ausgetragen wurde.

Für den DTB - Orange Cup wurde ein separates Qualifikationsturnier anberaumt. Kinder bis

zum Alter von 9 Jahren spielten Midcourt-Tennis, ausnahmsweise im einfachen k.o.-System.

Der LTTC ..Rot-Weiß" hatte dankenswerterweise nicht nur Plätze der wunderschönen Anlage

am Hundekehlesee zur Verfügung gestellt, sondern auch Bälle und Preise.

Der DTB hat im Ergebnis der kontroversen Diskussionen um die genannten Veranstaltungen entschieden, auf eine deutschlandweite Fortführung des Orange- bzw. Green-Cups zu verzichten Stattdessen soll es vergleichbare, regional organisierte Turniere geben.

An der Mini-Tennis-Runde nahmen 2012 nur 16 Mannschaften teil.

Der 5. Kobold-Cup stand zunächst unter keinem guten Stern. Die Bauarbeiten im LLZ zwan-

gen uns, den Austragungsort kurzfristig zu wechseln. In Kleinmachnow fanden sich von den

46 gemeldeten Kindern immerhin 40 zum Turnier ein. Auf zwei Tennisplätzen wurden

schnell 8 Mini-Tennis-Felder aufgebaut und los ging es. Nach Gruppenspielen und einer k.o.-

ging Runde standen nach ca. 4 Stunden die Sieger fest: Nele Oberstein (TV Frohnau) und Dominik

Brix (BTC Wista).

Die wichtigste sportliche Veranstaltung blieben auch 2012 die Midcourt-Verbandsspiele. Die vielen teilnehmenden Mannschaften stellten die Organisatoren, allen voran Anneliese Thiele, vor eine echte Herausforderung. Gruppenspiele in 14 Gruppen und die k.o.Runde mußten geplant werden. Im Unterschied zum Vorjahr gab es die k.o.-Runde ausschließlich für die Gruppensieger. Das Finale fand - bei wunderschönem Wetter- erst nach den Herbstferien statt. Nach einem dramatischen Halbfinalsieg gegen den LTTC ..Rot-Weiß" am Vortag siegten die Kinder vom TK Blau-Gold Steglitz im Finale gegen Grunewald TC deutlich. Der breitensportliche Charakter der Midcourt-Verbandsspiele soll erhalten bleiben. Daher wird auch die Spielfeldgröße beibehalten.

Die eingangs erwähnte Entwicklung der Mitgliederzahlen könnte sich fortsetzen. Jüngsten

Medienberichten zufolge wird für Berlin in den kommenden Jahren mit einem jährlichen Be-

völkerungswachstum von ca. 40.000 Personen gerechnet. Dabei dürften auch einige Tennis-

spieler sein, die für eine weitere Belebung sorgen.

Lutz Müller (Referent für Jüngstentennis)